

# Grosse Zuversicht gewonnen

*Die Jubla Eggenwil-Widen existiert weiter*

Vor einem Jahr sah sich die Jubla Eggenwil-Widen gezwungen zu pausieren. Ein halbes Jahr wollten sich die Verantwortlichen Zeit nehmen, sich neu zu organisieren. Die ersten Anlässe motivieren die Verantwortlichen weiterzumachen.

Roger Wetli

Grund für den Stopp der Aktivitäten war ein Mitgliederschwund. Dieser kam nicht mit einem Knall, sondern schleichend. «2007 organisierten wir ein Sommerlager mit 80 Kindern und 25 Leitern», weiss die ehemalige Leiterin Conny Hausherr. Sie engagiert sich seit zwei Jahren als «Präses» in der Jubla Eggenwil-Widen und ist die Verbindungsperson zwischen der Jubla und der Kirchgemeinde. Zusammen mit der Pastoralassistentin Jessica Zemp unterstützt sie die Schar. «Vor zwei Jahren konnte das Lager mit 25 Mädchen und Knaben durchgeführt werden. 2018 sagten wir es mangels Anmeldungen ab.» Bereits in den vier bis fünf Jahren zuvor besuchten immer weniger Kinder die Jubla.

## Neue Kräfte sammeln

Anfang September teilte die Jubla den Eltern mit, dass vorerst keine Aktivitäten mehr stattfinden würden. «Wir wollten die Jubla aber auf keinen Fall sterben lassen, sondern nur kurz innehalten», blickt Hausherr zurück. Zusammen mit Jessica Zemp erstellte sie ein Grobgerüst für die Zukunft. Dieses präsentierten sie dem Leiterteam, liessen es aber einige Zeit ruhen, um es in den Köpfen reifen zu lassen. «Wir wollten damit einen klaren Abschluss und einen Neustart ermöglichen», so Zemp. «Dadurch konnten wir neue Kräfte sammeln.» Dieses Grobkonzept wurde im Frühjahr von den Leitern mit Details gefüllt.

«Es kam heraus, dass sie weniger Anlässe durchführen möchten, dafür diese zeitintensiver sein sollten», so Hausherr. Diese dürften gerne tagesfüllend sein. Neu sind die Events auch



Die neuen Anlässe sind offen für Kinder ab 5 Jahren. Diese gehen mit der Jubla auf Entdeckungsreise.

Bild: zg

für Familien offen. «Zudem haben wir das Mindestalter von 8 auf 5 Jahre gesenkt.» Das funktioniere super. «Der zusätzliche Betreuungsaufwand hält sich in Grenzen. Das Programm muss sowieso vorbereitet werden», erklärt Conny Hausherr. Sämtliche Anlässe sind durch die Leiter entstanden. Diese finden neu alle ein bis zwei Monate statt. «Zudem haben wir neue Kanäle zur Kinderwerbung gesucht.»

## Sehr gute Rückmeldungen

Der Zuspruch für die seit Frühling durchgeführten Anlässe ermuntert die Jubla. «Der Ferienpass-Anlass war mit 25 Anmeldungen ausgebucht. Wir hatten sogar Wartelisten», freut sich Jessica Zemp. «Leider mussten wir das Programm wetterbedingt auf ein Ersatzdatum schie-

ben. Dort kamen dann leider nur acht Kinder.» Trotzdem habe diese Erfahrung dem Leiterteam neuen Schub und Motivation gegeben. «Der Drang, weiterzumachen ist definitiv da», so Zemp.

Auch der Muttertagsapéro habe sehr viel Freude bereitet. «Das Leiterteam hat gebacken, um sich zu zei-

## «Die Leute sind sehr interessiert

Conny Hausherr, Jubla Eggenwil-Widen

gen», blickt Zemp zurück. Noch folgen wird ein Fondue-Plausch für Familien, der vielleicht durch eine Nachtwanderung ergänzt wird.

«Einen Schwerpunkt legen wir dieses Jahr darauf, neue Leiter zu finden», erläutert Jessica Zemp. Aktuell sind es noch neun. «Die Wunschzahl

ist gegen oben offen.» Wichtiger als die Gesamtzahl sei, dass die jungen Leute motiviert und zuverlässig seien. Das aktuelle Team besteht aus Leitern, die zwischen 16 und 25 Jahre alt sind.

## Gruppenstunden ab Anfang Jahr

«Unser Ziel ist es, ab Anfang 2020 wieder regelmässig Gruppenstunden anbieten zu können», schaut Conny Hausherr voraus. «Wie regelmässig ist allerdings noch offen.» Aktuell würden sie wieder von Eltern angesprochen. Darunter auch von solchen, die ihnen bisher unbekannt waren. «Das ist Gold wert und motiviert sehr. Man redet in den beiden Dörfern positiv über die Jubla», so die «Präses». «Die Leute sind sehr interessiert. Das macht uns sehr zuversichtlich.»

# Höhere Strompreise

*Eggenwil: Preisanpassung wird weitergegeben*

Der Gemeinderat hat die Elektrizitätstarife 2020 festgelegt. Der Strompreis für die Haushalte (Tarif KN) sowie Gewerbe- und Industriekunden (Tarif GN) steigt um 17 Prozent. Im Einzelfall können die Preisanpassungen unterschiedlich ausfallen. Massgebend dafür sind die Bezugsmengen und das Verhältnis zwischen Hoch- und Niedertarifverbrauch.

Die AEW Energie AG als Vorlieferantin der Elektra Eggenwil sieht bei der Netznutzung gleichbleibende Preise vor. Nachdem im letzten Jahr die Netznutzungspreise sowohl für Haushalte wie auch für Gewerbe- und Industriekunden gesunken sind, wird für diesen Bereich der Preis auf das Jahr 2020 unverändert belassen.

2016 konnte der Gemeinderat einen attraktiven Vertrag für die Energielieferung gemäss Lastgang für die Jahre 2017 bis 2019 aushandeln. Der damals abgeschlossene Vertrag und somit auch der derzeitige Einkaufspreis liegen deutlich unter dem aktuellen Marktpreis. Der Einkaufspreis steigt auf das Jahr 2020 von bisher 3,43 Rappen/Kilowattstunde (kWh) auf voraussichtlich neu 6 Rappen/kWh markant. Ein Teil dieser Preisanpassung muss dem Kunden weitergegeben werden, sodass die Energiepreise für Haushalts-, Gewerbe- und Industriekunden von 4,72 auf 7 Rappen/kWh oder um 48 Prozent im Hochtarif und von 3,37 Rappen/kWh auf 6 Rappen/kWh oder um 78 Prozent im Niedertarif steigen.

Die Swissgrid als Betreiberin des nationalen Übertragungsnetzes hat die Abgaben für die Systemdienstleistungen von bisher 0,24 auf 0,16 Rappen/(kWh) gesenkt. Hin-

gegen bleiben der vom Bundesamt für Energie jährlich festgelegte Netzzuschlag sowie die Konzessionsgebühr zugunsten der Einwohnergemeinde jeweils auf den bisherigen Ständen von 2,3 respektive 0,9 Rappen/kWh. Die ab 1. Januar 2020 gültigen Tarife sowie weitere Informationen können auf der Gemeindehomepage abgerufen werden. Weiter können auf der Strompreis-Website [www.strompreis.elcom.admin.ch](http://www.strompreis.elcom.admin.ch) der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom – der «Preisüberwacherin» im Elektrizitätsbereich – die Strompreise der schweizerischen Stromversorgungsunternehmen angezeigt und miteinander verglichen werden. Bei Fragen steht die Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

## Pauschalbeitrag 2019 an das Feuerwehrwesen

Die Gemeinden erhalten von der Aargauischen Gebäudeversicherung Subventionen aus dem Fonds zur Verhütung und Bekämpfung von Feuer-schäden, die entweder auf Gesuch hin im Einzelfall oder als jährliche Pauschalbeiträge ausgerichtet werden. Gemeinden mit eigenständiger Feuerwehr, die das bestehende Rationalisierungspotenzial nicht nutzen, werden die Beitragssätze um 30 Prozentpunkte gekürzt.

Eggenwil erhält für 2019 einen Pauschalbeitrag von 12015 Franken. Weil die Gemeinde das Rationalisierungspotenzial nach wie vor ausschöpft, steht ihr der volle ordentliche Beitrag der theoretischen Investitionskosten der Grössenklasse II von 26700 Franken zu.

## Zufikon

## Nacht der offenen Tore

In der Nacht vom 30. auf den 31. August öffnen die Feuerwehren in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein ihre Tore und präsentieren ihren Auftrag allen Interessierten und Freunden der Feuerwehr. Die einzelnen Anlässe werden von den kommunalen Feuerwehren durchgeführt.

## Festbewilligung bis 1 Uhr

Die Feuerwehr Zufikon hat sich entschieden, ihre Tore ebenfalls für die Bevölkerung zu öffnen. Der Anlass startet am 30. August ab 17.30 Uhr und endet am 31. August um 1 Uhr. Der Gemeinderat Zufikon hat die Bewilligung für den Festanlass sowie die Verlängerung der Öffnungszeiten bis um 1 Uhr (anstelle von 2 Uhr) bewilligt.

Die Unterdorfstrasse wird von 20 bis 21 Uhr von der Bachhaldenstrasse bis zur Stiefelstrasse für Fahrzeuge gesperrt. Es ist ein Verkehrsdienst eingerichtet. Die Zufahrten zu den privaten Liegenschaften sind gewährleistet.

## Verschiedene Demonstrationen

Die Bevölkerung erhält einen spannenden Einblick in die Aufgaben der Zufiker Feuerwehr. Diese zeigt an einer Einsatzübung ihr in intensiver Freiwilligenarbeit erworbenes Können. Ausserdem werden Interessierte auch im Umgang mit Löschdecken und Feuerlöschern instruiert. Für Kinder steht eine Hüpfburg bereit. Eine Festwirtschaft sorgt für die Verpflegung der Gäste.

## Zufikon

## Reparatur Holzschnitzelheizung

Die Holzschnitzelheizung der Schulanlage ist seit dem Jahr 2003 in Betrieb. Die letzte Revision fand im Juni statt. Dabei wurde festgestellt, dass die Gewölbesteine (Schamottsteine) und die Seitenwände im Brennraum (Wärmeisolation gegen aussen) aufgrund der Nutzung zerfallen sind oder rissig wurden und nicht mehr weiter verwendet werden können. Im Hinblick auf die nächste Heizperiode ist der Brennraum inwendig zu sanieren.

Der Auftrag für die Sanierung wurde der Schmid energy solutions, Eschlikon, zum Preis von 16000 Franken, erteilt.

## Öffentliche Auflage Waldgrenzenplan

Am 1. Januar ist die Änderung des kantonalen Waldgesetzes in Kraft getreten. Der Kanton erlässt flächendeckend für das ganze Gebiet einen rechtsverbindlichen Waldgrenzenplan. Bestockungen ausserhalb des festgelegten Waldareals gelten demnach nicht als Wald. Die Auflage des Waldgrenzenplans erfolgt vom 1. bis 30. September.

Die Akten können während der Auflagefrist im Gemeindehaus eingesehen oder im Internet in elektronischer Form über [www.ag.ch/wald](http://www.ag.ch/wald) abgerufen werden. Wer ein schutzwürdiges Interesse geltend machen kann, muss während der Auflagefrist beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau, Abteilung Wald, Einsprache gegen den Waldgrenzenplan erheben.

## Baubewilligung

An Susanne und Martin Steger, Zufikon, wurde unter Bedingungen und Auflagen die Baubewilligung erteilt für einen Naturpool und Sichtschutzwände auf der Parzelle 1800, Ibisgutstrasse 14.

## Büros geschlossen

Am Freitag, 30. August, bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Forstbetrieb wegen des Personalausflugs geschlossen.



Der Landfrauenverein Eggenwil-Künten genoss seine Feier.

Bild: zg

# Damen wurden verwöhnt

*Eggenwil: Landfrauenverein feierte Geburtstag*

Seit 60 Jahren gibt es den Landfrauenvereins Eggenwil-Künten. Zu diesem Anlass hatte der Vorstand zum Bräteln in die Waldhütte eingeladen. Er war überrascht und erfreut über die zahlreichen Anmeldungen.

Der Verein konnte einen wunderschönen Abend mit über 50 Teilnehmern verbringen. Am Grill schwitzten Markus Stoll und der Eggenwiler Vizeammann Michael Stoll. Sie verzauberten die Grilladen, ob Fleisch, Wurst, Käse oder Gemüse, zu feinen Leckereien. Dem reichhaltigen Dessertbuffet konnte kaum jemand widerstehen. So vergingen die Stunden im Nu beim Erzählen, Lachen und gemütlichen Beisammensein. Die Land-

frauen organisieren am Samstag, 7. September, von 11 bis 14 Uhr einen Flohmarkt für die ganze Bevölkerung auf dem Gelände des Schulhauses Eggenwil. Wer etwas zu Hause hat, das er zum Verkauf anbieten möchte, kann dies hier feilbieten.

## Viele Aktivitäten

Mit dem Kochkurs, dem Spiel- und Bastel-Nachmittag und der Organisation der Adventsfenster werden weitere Angebote im 2019 organisiert. Die Details dazu sind auf der Homepage [www.lfek.ch](http://www.lfek.ch) zu finden. Das Jubiläumsjahr wird mit dem Fondue-Höck im November feierlich beendet. Die Landfrauen freuen sich, den Gemeinderat sowie die Verwaltung an diesem Jahresabschluss begrüssen zu dürfen.

--zg

--gk